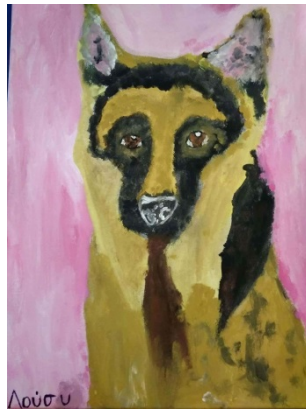


*Geduld ist nicht passiv zu bewerten, im Gegenteil – sie ist konzentrierte Stärke.  
Bruce Lee*

## **Eine Geschichte über Lucy-Loulou (jetzt Luzie) aus Athen**

Lucy-Loulou lebte bis zu ihrer Adoption auf bzw. in der Nähe eines Schulhofes in Athen und wurde von den Schülern sehr geliebt und auch versorgt, bis ein neuer Direktor kam. Dann musste sie weg.



Portrait von Lucy-Loulou, gemalt von Schulkindern

Animal Protection übernahm Lucy-Loulou und hoffte auf ein endgültiges Zuhause für die liebe Straßenhündin. Seit Dezember 2017 wohnt Lucy-Loulou nun in Deutschland bei Doris und Hermann und den Zwergen Bruno und Pip (ebenfalls ein Hund von Aegina). Die Adoptiveltern erzählen ein wenig über den Start in ein neues Leben von ihrer Luzie:



Luzie



Pip

Es war am Anfang nicht leicht: WIR kannten sie nicht, konnten sie nicht „lesen“. Und: SIE kannte uns nicht ....

Luzie ist eine große, 2 ½-jährige Athener Straßenhündin .... klug, selbstbewusst, selbstständig. Futter/Nahrung/Wasser hatten wahrscheinlich oberste Priorität. Und sie hatte Angst vor großen Männern (stämmig und dunkelhaarig).

Dann unsere beiden kleinen Fiffis: Bruno und Pip .... ok, es sind ja auch Hermann und meine „recht verwöhnten Prinzen“. Die beiden mussten nun damit zurechtkommen, dass ihr, über viele Jahre zusammen gewachsenes tolles Rudel mit einem vollkommen relaxten Fabi und einer souveränen Rudelführerin Tama, ebenfalls zwei Aegineten, innerhalb von sieben Wochen durch den Tod der beiden auseinander gebrochen ist.

Und dann kam Lucy-Loulou.....

Ich muss ehrlich sagen: ICH war nach zwei Wochen ein „Nervenbündel“ .... es klappte gar nicht mit unseren Dreien. Wir waren mit Tama und Fabi auch sehr „verwöhnt“ worden: es gab nie Ärger, Streit unter den Hunden. Es war alles super mit den Hunden untereinander, so EINFACH für uns.

.... Aaaaaber dann: Wir haben nicht aufgegeben und haben uns Hilfe von einer Hundetrainerin geholt! UND DAS WAR GUT SO!!

Sie hat uns EINIGE Sachen gesagt, EINIGE Dinge erklärt, die wir (auch als langjährige Hundehalter - ich hatte meinen ersten Hund mit 19 Jahren) nicht GESEHEN bzw. ERKANNT haben. Wir Zweibeiner haben umgedacht, beobachtet, mit allen drei Vierbeinern trainiert.

Acht Wochen sind vergangen. Am 15.02.2018 war die Hundetrainerin Evelyn Gericks aus Vreden vorerst das letzte Mal bei uns. Wenn wir noch Hilfe benötigen bzw. Fragen haben sollten, so können wir uns jederzeit bei ihr melden. Das macht auch eine gute Hunde(-Menschen)Trainerin aus.

Natürlich läuft noch nicht alles rund .... aber Luzie ist viel entspannter, die beiden Kleinen auch. Und Hermann und ich erst!

Wir arbeiten weiter mit den Hunden, arbeiten weiter an UNS.

Unser Fazit: BITTE, BITTE .... gebt nicht so schnell auf, holt euch gegebenenfalls Hilfe. Es lohnt sich Es sind wundervolle Hunde und mit ein bisschen Umdenken, Training, Zeit, werden es tolle Familien-Hunde. Das ist unser Plädoyer für Tierschutz-Tiere ♥♥♥♥♥♥

Liebe Grüße von uns Zweibeinern Hermann und Doris und den Vierbeinern Luzie, Bruno und Pip

